

Adresse dieses Artikels:

<https://www.gifhorner-rundschau.de/sport/regionalsport/gifhorn/article230643130/3-2-FC-Schwuelper-gewinnt-das-Kreisliga-Gipfeltreffen.html>

Ad

3:2 – FC Schwülper gewinnt das Kreisliga-Gipfeltreffen

GIFHORN. Der SV Triangel muss sich dem Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga geschlagen geben. Derweil feiert der TSV Meine seinen ersten Saisonsieg.

Jens Neumann

11.10.2020, 20:31



Tim Spillecke (re.) und der SV Triangel wollten Spitzenreiter FC Schwülper (li. Timm Feddersen) zu Fall bringen. Doch am Ende stürzte der Herausforderer, denn die Papenteicher hatten das Glück des Tüchtigen.

Foto: Michael Uhmeyer /
regios24

Glückwunsch, FC Schwülper! Die Papenteicher haben das Gipfeltreffen der Fußball-Kreisliga B mit 3:2 gegen den SV Triangel gewonnen und ihre weiße Weste somit gewahrt. Glückwunsch auch an den TSV Meine, der im Kellerduell gegen Hillerse II seine ersten drei

Saisonzähler einfuhr.

FC Schwülper – SV Triangel 3:2 (2:1). Tore: 1:0 Macht (9.), 1:1 T. Spillecke (25.), 2:1 Macht (43.), 2:2 D. Kamieth (58.), 3:2 Schade (82.). Gelb-Rot: Feddersen (FC, 90.+1).

Marlon Schade entschied das Spitzenspiel spät für die Hausherren – und das auch verdient. „Über 90 Minuten war das eindeutig zu wenig. Das war schlecht von uns“, betonte Triangels Coach Viktor Weißgerber. Auf der Gegenseite war Schwülpers Trainer Thorsten Meyer natürlich zufrieden: „Wir hatten schon die eine oder andere Chance mehr als Triangel. Deshalb haben wir am Ende auch verdient gewonnen.“

TSV Meine – TSV Hillerse II 4:1 (0:0). Tore: 1:0, 2:0 Schulz (52., 53.), 3:0 Schreck (57.), 3:1 Oelmann (86.), 4:1 Hochgrebe (90.+2).

„Endlich die ersten drei Punkte“: Meines Trainer Luca Morana war die Erleichterung nach dem Sieg im Kellerduell deutlich anzumerken, durch den seine Elf die „rote Laterne“ an die Gäste weiterreichte. „Wir hätten schon zur Pause 2:0 oder 3:0 führen müssen, haben das Spiel knapp 80 Minuten kontrolliert. Der Sieg war auch in der Höhe verdient“, meinte Morana.

SV Meinersen – SSV Kästorf 3:2 (1:1). Tore: 0:1, 1:2 Brendler (20., 62.), 1:1 Feldmann (39./FE), 2:2 Ahmet Fazliu (72.), 3:2 Feldmann (88.). Gelb-Rot: P. Schulz (SSV, 90.+6).

„Hinten heraus war es ein verdienter Sieg für uns – ein Sieg des Willens“, konstatierte Meinersens Co-Trainer Michael Theuerkauf und fügte hinzu: „Es war eine tolle kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft, aus der Marius Soschniok herausragte. Er hat viele, viele wichtige Zweikämpfe gewonnen.“

SV Leiferde – TuS Müden-Dieckhorst 1:5 (1:1). Tore: 1:0 Ramme (20.), 1:1 Schentek (28.), 1:2 J. Wolfram (69.), 1:3 Reunig (77.), 1:4, 1:5 Langner (81., 86.).

Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte steigerten sich die Müdener im Derby. „In der zweiten Halbzeit haben wir unsere Chancen einfach besser genutzt“, sagte TuS-Stürmer Edwin Berg.

Ihre Meinung

mit Kommentar-Profil einloggen
Kommentar-Profil anlegen



